?

SEW6 3xHIT 22/23 / 6a.2 Collection - Sets / [GK] 6a.2.1: RBAC

[GK] 6a.2.1: RBAC

✓ Done: View To do: Make a submission

Opened: Sunday, 5 March 2023, 12:00 AM Due: Friday, 17 March 2023, 12:00 AM

Role Based Access Control

GitHub Classroom

Erstelle für deine Aufgabe ein Git Repository und nutze folgenden GitHub Classroom Link: https://clas

Hintergrund

Du bist Teil eines Softwareentwickler:innen-Teams, das gerade eine größere Serverapplikation entwickelt, das in Zukunft von verschiedensten Gruppen von Nutzer:innen verwendet werden soll.

Da in dem System auch sensible Daten gespeichert werden, soll sichergestellt werden, dass Nutzer;innen nur ieweils auf iene Teile der Anwendung Zugriff haben, die sie für ihre Arbeit benötigen. Es liegt nun an dir, für diesen Zweck ein einfaches System für die Rolleiten von der System auch sensible Daten gespeichert werden, soll sichergestellt werden, dass Nutzer;innen nur ieweils auf iene Teile der Anwendung Zugriff haben, die sie für ihre Arbeit benötigen. Es liegt nun an dir, für diesen Zweck ein einfaches System für die Rolleiten von der System auch sensible Daten gespeichert werden, soll sichergestellt werden, dass Nutzer;innen nur ieweils auf iene Teile der Anwendung Zugriff haben, die sie für ihre Arbeit benötigen. Es liegt nun an dir, für diesen Zweck ein einfaches System für die Rolleiten von der System für der Rolleiten von (engl. Role Based Access Controll; RBAC) zu implementieren.

Das Zugriffssystem

Das Zugriffssystem besteht aus drei Hauptkomponenten:

- User: Sind die Nutzer:innen des Systems. Für der Zugriffskontrolle möchte also derdie Nutzer:in Zugriff auf eine Ressource erhalten.
 Resource: Ressourcen sind eine Abstraktion aller Funktionen des Systems. Je nach konkreter Anwendung könnter das eine Datel, ein Verzeichnis oder ein Dienst sein.
 Role Anstatt Nutzer:innen direkt zu Ressourcen zuzuweisen (was bei großen Anwendungen mit einer wietzahl an Nutzer:innen und Ressourcen zu einem unhandhabbaren Organisationsaufwand führt), stellen in der Rollenbasierte Zugriffskontrolle Rollen das Bindeglied zwischen Nutzer:innen und Ressourcen dar. Dabel hat eine Nutzer:in ein oder mehrere Rollen, in dessen Rahmen er:sie mit der Anwendung interagieren kann. Umgekehrt hat eine Ressource potentiell mehrere Rollen, die einen Zugriff auf ebendiese Ressource zulassen. Beispiele für Rollen sind z.B. Gast, Mitarbeiter und Administrator

Umsetzung

Setze das oben beschriebene Zugriffssystem in Java um. Beachte bei der Implementierung folgendes:

- User und Resource sollen als Java-Klasse umgesetzt werden. Die sollen jeweils Methoden zum Hinzufügen, Entfernen und Auflisten der Rollen haben. Außerdem soll Resource eine Methode haben, welche überprüft, ob ein:e bestimmter: Nutzer:in (mittels ihrer:seiner Rollen) Zugriff auf die jewellige Ressource hat.

 Nutze für die Speicherung der Rollen in user und Resource ein geeignetes Set. Beim Abgabegespräch solltest du dazu erklären können, warum für diesen Fall ein Set die richtige Datenstruktur ist!
- Role soll als Interface umgesetzt werden und Methoden zur Rückgabe eines Namens und einer textuellen Beschreibung der Rolle haben. Implementiere zusätzlich mindestens drei konkrete Rollen (also Klassen, die das note Interface implementieren). Rollen werden durch ihren Namen eindeutig identifiziert. Vergiss nicht, die hashcode und equa1s Methoden richtig zu implementieren!

 Teste dein Programm anschließend in mit den verschiedensten Konstellationen (Zugriff erlaubt / verweigert).

Anforderungen

- Vollständiges UML-Klassendiagramm ist vorhanden (erstelle dieses idealerweise bevor du mit dem Programmieren beginnst!)
- · Sourcecode ist sinnvoll dokumentiert
- Entwicklung findet im Git-Repository statt (sinnvolle Commitstruktur)
 Anforderungen wie oben beschrieben umgesetzt
 Sets und deren Methoden sinnvoll eingesetzt
- Die Abgabe erfolgt durch Hochladen des Source Codes als zip **und** Angabe des GitHub-Links.

ΕK

Dieses einfache Rollensystem soll nun so erweitert werden, dass auch kompiexere Strukturen abgebildet werden können. Neben einer Menge an Rollen, die alternativ erfüllt sein können (dh. der.die Benutzer.in muss eine der Rollen besitzen, damit ein Zugriff erlaubt wird), soll es auch möglich sein, kumulative Voraussetzungen abzubilden (der:die Benutzer:in muss alle der angegebenen Rollen besitzen)

Ein Lösungsansatz dafür wäre, dass eine Ressource statt einer Menge an Rollen als Zugriffsvoraussetzung eine Menge mit Mengen an Rollen hat (also set<set<@nle>> statt set<@nle>>, statt set<@nle>>, mobel die inneren Mengen jeweils die kumulativ vorausgesetzten Rollen abbilden

Es steht dir allerdings frei, deinen eigenen Lösungsweg zu wählen, sei in diesem Fall allerdings beim Abgabegespräch darauf vorbereitet, die Vor- bzw Nachteile deiner Lösung zu argumentieren.

Submission status

Submission status	No submissions have been made yet
Grading status	Graded
Time remaining	Assignment is overdue by: 329 days 17 hours
Last modified	
Submission comments	Comments (0)

Grading criteria

Programmierstil	Programmierstil wenig berücksichtigt 0 points	Einrückungen und Kommentare vorhanden aber verbesserungswürdig 1 points	Einrückungen und Kommentare gut gemacht. 2 points
Funktion	Funktion mangelhaft <i>0 points</i>	Funktion mit leichten Fehlern ok 2 points	Funktion vollständig 4 points
Abgabegespräch	Abgabegespräch mangelhaft 0 points	Fragen und Änderungen im Programm konnten mit leichten Unsicherheiten beantwortet werden. 1 points	Fragen und Änderungen im Programm konnten gut beantwortet werden. 2 points
Set Verwendung	Grobe Fehler 0 points	Leichte Fehler bei Verwendung von Sets 2 points	Sets korrekt benutzt 4 points
Zeit	Nachfrist 0 points	Knapp verspätet abgegeben. 1 points	Im zeitlichen Rahmen abgegeben 2 points

Grade	14.00 / 14.00
Graded on	Thursday, 30 March 2023, 8:27 AM
Graded by	HD Haselberger David

Gut gemacht!

Grade breakdown

Programmierstil	Programmierstil wenig berücksichtigt 0 points	Einrückungen und Kommentare vorhanden aber verbesserungswürdig 1 points	Einrückungen und Kommentare gut gemacht. 2 points
Funktion	Funktion mangelhaft 0 points	Funktion mit leichten Fehlern ok 2 points	Funktion vollständig 4 points
Abgabegespräch	Abgabegespräch mangelhaft 0 points	Fragen und Änderungen im Programm konnten mit leichten Unsicherheiten beantwortet werden. 1 points	Fragen und Änderungen im Programm konnten gut beantwortet werden. 2 points
Set Verwendung	Grobe Fehler 0 points	Leichte Fehler bei Verwendung von Sets 2 points	Sets korrekt benutzt 4 points
Zeit	Nachfrist 0 points	Knapp verspätet abgegeben. 1 points	Im zeitlichen Rahmen abgegeben 2 points